



MARKEL®

Vermögensschadenhaftpflicht

TIPPS ZUR ERMITTLUNG IHRER OPTIMALEN VERSICHERUNGSSUMME FÜR DIE VERMÖGENSSCHADENHAFTPFLICHT

1. IHRE INDIVIDUELLE VERSICHERUNGSSUMMENERMITTLUNG

Wie hoch die Versicherungssumme sein soll wird immer individuell entschieden: Wie groß ist Ihr Betrieb? Wie hoch ist der finanzielle Schaden, den Sie einem anderen Unternehmen zufügen können? Wie hoch soll Ihre Selbstbeteiligung sein?

Unserer Erfahrung nach hat sich gezeigt, dass der Umsatz den sinnvollsten Indikator für die Wahl einer Versicherungssumme darstellt. Ein Unternehmen, welches hohe Umsätze erwirtschaftet, ist einer höheren Wahrscheinlichkeit ausgesetzt, dass ein Schadensfall tatsächlich eintritt.

WOFÜR DEN DURCHSCHNITTSUMSATZ PRO KUNDE?

Der Durchschnittsumsatz pro Kunde ist ein guter erster Indikator, in welcher Höhe die Versicherungssumme angesetzt werden sollte.

WARUM DEN UMSATZ DURCH DEN GRÖSSTEN KUNDEN?

Wenn Ihre Kunden einzeln jeweils einen großen Anteil Ihres Umsatzes ausmachen, kann ein einzelner Schaden Ihr Unternehmen leicht in finanzielle Schwierigkeiten bringen. Wählen Sie daher eine Versicherungssumme, die dem Umsatz durch Ihren größten Kunden gerecht wird.

UMSATZRECHNER

TEIL 1 DER VERSICHERUNGSSUMME – IHR DURCHSCHNITTSUMSATZ

Gesamtumsatz	<input type="text"/>	€
Anzahl der Kunden	<input type="text"/>	
Durchschnittsumsatz pro Kunde	<input type="text"/>	€

TEIL 2 DER VERSICHERUNGSSUMME – IHR GRÖSSTER KUNDE

Umsatz durch den größten Kunden	<input type="text"/>	€
---------------------------------	----------------------	---

TEIL 3 DER VERSICHERUNGSSUMME – DER SICHERHEITSAUFSCHLAG

<input type="checkbox"/> 10 % Sicherheitsaufschlag	<input type="text"/>	€
VORGESCHLAGENE GESAMTVERSICHERUNGSSUMME	<input type="text"/>	€

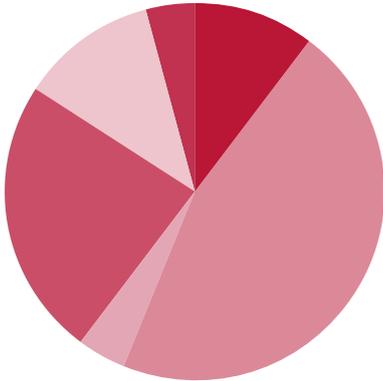
DIE LITERATURMEINUNG

Die Haftung von Verursachern von Vermögensschäden ist in der Höhe des Betrages nicht begrenzt. Somit müssen Verursacher für den, die Deckungssumme überschreitenden Teil, selbst aufkommen. Daher sollte die Deckungssumme so gewählt werden, dass der größtmögliche Schaden, der verursacht werden kann, versichert ist. Das Existenzrisiko nach einem Schadensfall kann durch die Auswahl der passenden Deckungssumme gemindert werden.

2. SO HABEN SICH UNSERE KUNDEN ENTSCHIEDEN

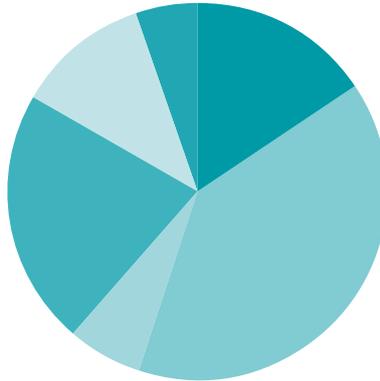
Um Ihnen die Entscheidung der für Sie richtigen Versicherungssumme etwas zu erleichtern, haben wir die Versicherungssummenentscheidung von 21.000 unserer Kunden nach dem Umsatz des Unternehmens analysiert — So haben sich unsere Kunden entschieden!

➔ Bewegen Sie Ihren Mauszeiger über den jeweiligen Bereich des Diagramms, um die Versicherungssummenverteilung zu erfahren.



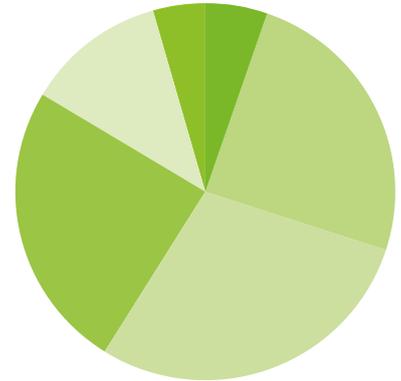
Unternehmen mit
50.000 – 100.000 € Umsatz

**Die meisten Kunden (44%) wählten eine
Versicherungssumme von 250.000 €**



Unternehmen mit
100.000 - 150.000 € Umsatz

**Die meisten Kunden (38%) wählten eine
Versicherungssumme von 250.000 €**



Unternehmen mit
150.000 - 5.000.000 € Umsatz

**Die meisten Kunden (27%) wählten eine
Versicherungssumme von 500.000 €**

DIE MARKEL PRO VERMÖGENSSCHADEN BAUSTEINE

Sollten Sie eine der Fragen mit "JA" beantworten, empfehlen wir ihnen den entsprechenden Baustein zu beantragen.

BHV – Betriebs-, Produkt- und Umwelthaftpflichtversicherung/Umweltschadenversicherung

Hat Ihr Unternehmen eine Betriebsstätte und/oder arbeiten Sie direkt bei Ihrem Auftraggeber?

JA NEIN

Cyber – Cyber- und Dateneigenschadenversicherung

Ist Ihr Unternehmen auf Informationstechnologien angewiesen (Internet, Laptops, PCs, Drucker, Mobiltelefone etc.)?

JA NEIN

D&O – D&O-Außenhaftungsversicherung

Ist Ihr Unternehmen eine Kapitalgesellschaft (UG, GmbH, AG, etc.)?

JA NEIN

EVP – Eigenschäden durch mitversicherte Personen/Key-Man

Können Ihre Mitarbeiter Ihnen eigene Vermögensschäden zufügen? Beschäftigen Sie Mitarbeiter in Schlüsselpositionen?

JA NEIN

DIE VERMÖGENSCHADENHAFTPFLICHT VON MARKEL – MEHR ALS NUR VERSICHERUNG

- Offene Berufsbilddeckung
- Umfassende Eigenschadendeckungen

